

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma NET-DESIGN RAMONA HÜCKSTÄDT, AGENTUR FÜR NEUE MEDIEN – im folgenden NET-DESIGN genannt.

§ 1 Vertragsschluss

Für Verträge mit NET-DESIGN gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen. Abweichenden Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird daher ausdrücklich widersprochen.

Angebote von NET-DESIGN in Prospekten, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

NET-DESIGN recherchiert und kalkuliert für ihre Arbeit sorgfältig. Dafür benötigt NET-DESIGN manchmal etwas Zeit. Der Kunde ist daher 20 Tage an seinen Auftrag gebunden. Sollte NET-DESIGN nicht binnen 14 Tagen nach Auftragseingang die Annahme ablehnen, so gilt die Bestätigung als erteilt.

Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform.

Das Einhalten einer Leistungsfrist ist von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig.

§ 2 Leistungsumfang

NET-DESIGN bietet folgende Leistungen an: Beratung, Erstellung, Anpassung und Pflege von Websites, Präsentationen, Grafikdesign, digitale Fotografie/Fotodesign.

NET-DESIGN erbringt ihre Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Anmeldung und Registrierung von Domains im Auftrag des Kunden und auf Kosten des Kunden, Installation von Websites auf dem Server des Providers, Eintragung in Suchmaschinen sowie allgemeine Einweisungen gehören nur zu den Leistungspflichten von NET-DESIGN, wenn dies vereinbart ist. Änderungs- und Erweiterungswünsche muss NET-DESIGN nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen.

Anmeldung und Registrierung von Domains erfolgt ausschließlich auf den Namen des Kunden und auf dessen Kosten.

Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von NET-DESIGN zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden kann NET-DESIGN dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit NET-DESIGN schriftlich darauf hingewiesen hat.

NET-DESIGN ist zu Teillieferungen berechtigt.

§ 3 Preise und Zahlung

Es gelten die Listenpreise bzw. die vereinbarten Preise im Zeitpunkt der Aus- bzw. Ablieferung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z. B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.

Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein. Versandkosten, Installation, Einweisung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde.

Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge

- a) des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,
- b) von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
- c) von Aufwand für Lizenzmanagement,
- d) digitale Fotografien beim Kunden,
- e) Leistungen für Online-Shops auf dem Computer des Kunden (ausgenommen die Ersteinrichtung der Shop-Software),
- f) in Auftrag gegebener Test-, Recherchedienstleistungen und rechtlichen Prüfungen,

- g) außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen sowie
- h) weitere Zusatzleistungen.

Mehrkosten für Änderungs- und/oder Erweiterungswünsche sind ohne weitere Vereinbarung vom Kunden zu vergüten, wenn diese um nicht mehr als 20 Prozent vom Netto-Auftragswert abweichen.

Befindet sich der Kunde mit der Zahlung im Verzug, so muss er mit Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz rechnen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.

NET-DESIGN rechnet Zahlungen immer zunächst auf entstandene Zinsen, dann auf Kosten und erst danach auf die Hauptforderung an. Abweichende Zahlungsbestimmungen des Kunden gelten nicht. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahnkosten entstanden, so kann NET-DESIGN Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

NET-DESIGN ist berechtigt, für Webdesign- oder Programmierleistungen eine Vorauszahlung in Höhe von der Hälfte des Gesamtauftragswerts zu verlangen.

NET-DESIGN ist berechtigt, für Webdesign- oder Programmierleistungen Teilrechnungen zu stellen.

Kosten für die Domaineinrichtung, monatliche Domaingebühren, Providerwechsel, Webpaketwechsel sind vom Kunden zu tragen. Die Kosten hierfür werden ausschließlich vom Provider selbst per Lastschriftzug vom Konto des Kunden eingezogen.

Kosten für Einträge in kostenpflichtigen Suchmaschinen sind vom Kunden selbst zu tragen. Die Kosten hierfür werden ausschließlich vom Provider selbst per Lastschriftzug vom Konto des Kunden eingezogen.

§ 4 Zurückbehaltungsrecht

NET-DESIGN steht bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Entgeltes ein Zurückbehaltungsrecht an der gesamten erbrachten Leistung zu.

§ 5 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

Ist für die Leistung von NET-DESIGN die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

Bei Verzögerungen infolge von

- a) Veränderungen der Anforderungen des Kunden,
- b) unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie NET-DESIGN nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- c) Problemen mit Produkten Dritter (z. B. Software anderer EDV-Hersteller)

verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

Soweit NET-DESIGN ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für NET-DESIGN unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für NET-DESIGN keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

§ 6 Abnahme

Der Kunde wird die Leistungen von NET-DESIGN nach Maßgabe der von NET-DESIGN zu seiner Unterstützung vorgelegten Checklisten unverzüglich abnehmen, sobald NET-DESIGN die Abnahmebereitschaft mitteilt.

Die Leistungen von NET-DESIGN gelten als abgenommen, wenn NET-DESIGN die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat

- a) und der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 20 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,

- b) oder der Kunde die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder NET-DESIGN damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel der von NET-DESIGN erbrachten Leistungen beruht.

Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

§ 7 Mitwirkungspflicht

Der Kunde wird notwendige Daten, vor allem einzupflegende Inhalte für die Websites zeitgerecht und in digitaler Form zur Verfügung stellen.

Soweit NET-DESIGN dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit NET-DESIGN keine Korrekturaufforderung erhält.

Der Kunde ist für ausreichende Ressourcen und Informationen im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verantwortlich. Er wird für die Verfügbarkeit der erforderlichen Anzahl kompetenter Mitarbeiter aus fachlicher und EDV-technischer Sicht und für ausreichende Rechnerkapazitäten wie Speicher, Prozessorleistung und Leitungskapazitäten sorgen.

Wenn NET-DESIGN dies für erforderlich hält, stellt der Kunde eine Testumgebung (Hardware mit aktuellem Softwarestand, insbesondere das den späteren Einsatzbedingungen entsprechende Betriebssystem und die entsprechende Serversoftware) zur Verfügung.

Soweit Fehler oder Beeinträchtigungen der Funktionalität der Leistungen von NET-DESIGN wie z.B. einer Website auftreten, wird der Kunde NET-DESIGN unverzüglich unter Angabe von Zeitpunkt und Fehlerspezifikation sowie Name und Telekommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) des meldenden und zuständigen Mitarbeiters davon unterrichten.

Der Kunde ist für den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen zur Fernwartung und -pflege, insbesondere stabile Datenleitungen und -schnittstellen verantwortlich.

§ 8 Nutzungsrechte

NET-DESIGN räumt dem Kunden ein einfaches/ausschließliches/mit Ausnahme der Verwenderin ausschließliches und (nicht) übertragbares Nutzungsrecht ein. Erbringt NET-DESIGN Leistungen zur Gestaltung der Internet-Präsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck der Website und/oder von deren Bestandteilen auf eine Verwendung im Internet beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von NET-DESIGN

Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, NET-DESIGN über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen.

NET-DESIGN geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt. Zu einer Prüfung ist NET-DESIGN nicht verpflichtet, es sei denn dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart.

NET-DESIGN nimmt für die Website auch Rechte Dritter (fremdes Lizenzmaterial) in Anspruch, die dem Kunden nur - insbesondere zeitlich - eingeschränkt übertragen werden können. Die eingeschränkte Übertragung kann u. a. dazu führen, dass fremdes Lizenzmaterial nicht mehr oder zu erheblich veränderten Konditionen, auf die NET-DESIGN keinen Einfluss hat, zur Verfügung steht. NET-DESIGN wird sich in diesem Fall nach besten Kräften bemühen, ähnliches Material zu verwenden. Daraus entstehende Mehrkosten trägt der Kunde. Diese richten sich nach den allgemeinen Preisen von NET-DESIGN. Es gilt § 3 Abs. 4 entsprechend.

NET-DESIGN kann dem Kunden die Kosten für fremdes Lizenzmaterial durch das Vorlegen der Abrechnung des Lizenzgebers mit einem Service-Aufschlag von NET-DESIGN 15% in Rechnung stellen. Ein darüber hinaus gehender Ausweis mit Rechten Dritter belasteter Bestandteile der Website erfolgt nicht.

Der Kunde darf fremdes Lizenzmaterial nur im Zusammenhang mit und im Rahmen der Website nutzen. Wird NET-DESIGN vom Lizenzgeber in Anspruch genommen, weil das fremde Lizenzmaterial nicht dementsprechend verwandt wurde, so ist der Kunde NET-DESIGN zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verantwortlich.

Der Kunde ist verpflichtet, NET-DESIGN über jede unrechtmäßige Nutzung des Lizenzmaterials, die ihm bekannt wird, zu informieren, sowie gegen einen Verletzer der gewerblichen Schutzrechte gerichtlich vorzugehen oder NET-DESIGN dabei zu unterstützen. Für den Fall, dass die Verletzungshandlung beim Kunden erfolgte, gleich ob durch Dritte oder durch Berechtigte, und dass NET-DESIGN gegen den Verletzer rechtlich Maßnahmen ergreift, ist NET-DESIGN berechtigt, vom Kunden einen Vorschuss für die entstehenden Kosten zu verlangen.

Werden dem Kunden Verletzungen von Nutzungsrechten durch die Leistungen von NET-DESIGN z. B. durch Abmahnungen Dritter bekannt, so wird er NET-DESIGN unverzüglich darüber informieren.

§ 9 Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

Der Kunde räumt NET-DESIGN das Recht ein, das Logo von NET-DESIGN und ein Impressum in die Websites des Kunden einzubinden und diese miteinander und der Website von NET-DESIGN zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode/Quelltext angebrachten Hinweise auf den Urheber.

NET-DESIGN behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen

§ 10 Gewährleistung

Mangelhafte Lieferungen oder Leistungen werden von NET-DESIGN innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, die mit dem Datum der Lieferung oder Abnahme beginnt, nach entsprechender Mitteilung des Kunden durch NET-DESIGN ausgebessert oder ausgetauscht. NET-DESIGN behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos einen korrigierten Releasestand (geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.

Der Kunde wird die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umsetzen (z. B. neue Releasestände installieren) und dabei die Unterrichtungspflichten (§ 6 Abs. 4) beachten.

Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein. Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websiteelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Eignung zur vereinbarten Verwendung beeinträchtigen.

Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt.

Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer vom Kunden gesetzten Frist zur Nacherfüllung zweimal fehl, so kann der Kunde das Rückgängigmachen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen.

Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde der NET-DESIGN binnen 10 Werktagen nach der Ablieferung mittels eines NET-DESIGN eingeschriebenen Brief rügen. Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen bei NET-DESIGN innerhalb von 10 Werktagen nach dem Erkennen gerügt werden. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

NET-DESIGN übernimmt keine Gewährleistung für die Aufnahme und Platzierung der Website des Kunden in Suchmaschinen.

§ 11 Haftung

Für Rechtsmängel und Garantien haftet NET-DESIGN unbeschränkt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet NET-DESIGN. Dies gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen von NET-DESIGN.

Für leichte Fahrlässigkeit haftet NET-DESIGN und deren Erfüllungsgehilfen begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherheitsmaßnahmen (wie z. B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.

NET-DESIGN haftet nicht bei Problemen, die der jeweilige Provider des Kunden zu vertreten hat.

NET-DESIGN haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen dieses Vertrags nicht gerechnet werden musste. Untypische unvorhersehbare Schäden werden also von der Haftung nicht erfasst.

§ 12 Pflicht des Kunden zur Datensicherung

Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der

Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen.

§ 13 Datenschutz und Geheimhaltung

NET-DESIGN speichert die im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung benötigten Daten des Kunden (z. B. Adresse und Bankverbindung).

Durch die Verbindung eines Netzwerks mit dem Internet entsteht die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde daher durch eigene Sicherungsmaßnahmen vor unberechtigtem Zugriff schützen.

Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem der Source-Code sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

NET-DESIGN weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

§ 14 Kündigung

Bei Pflegeverträgen kann der Kunde frühestens 12 Monate nach Vertragsabschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen § 7 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann NET-DESIGN fristlos kündigen.

§ 15 Mitteilungen

Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an.

Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten

Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Jeder Vertragspartner stellt auf Wunsch des anderen ein abgestimmtes Verschlüsselungssystem wie beispielsweise PGP auf seiner Seite zur Verfügung.

Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei einer Kündigung, bei Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Schiedsverfahrens, sowie Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

§ 16 Schiedsklausel

Ein Schiedsgericht entscheidet endgültig und bindend unter Ausschluss der ordentlichen Gerichtsbarkeit über alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag, einschließlich Streitigkeiten über seinen Bestand oder seine Beendigung.

Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern und wird für jeden Streitfall besonders gebildet, wobei jede Partei einen Schiedsrichter benennt. Diese beiden so ernannten Schiedsrichter wählen den Obmann.

Der Ort des Schiedsverfahrens bestimmt sich nach dem Sitz von NET-DESIGN.

Das Verfahren, das vom Schiedsgericht nach freiem Ermessen bestimmt wird, leitet der Obmann.

Vor Erlass des Schiedsspruches sind die Parteien mündlich zu hören, es sei denn, sie verzichten beide schriftlich auf eine mündliche Verhandlung.

Das Schiedsgericht entscheidet nach geltendem materiellem Recht. Es entscheidet auch über die Kosten des Schiedsverfahrens in entsprechender Anwendung der §§ 91 ff. ZPO. Es bemüht sich in jedem Verfahrensstadium um eine gütliche Beilegung des Rechtsstreits.

Die Schiedsrichter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und haben Anspruch auf Vergütung und Aufwendungsersatz.

Das Oberlandesgericht Dresden wird als zuständiges Gericht im Sinne des § 1062 ZPO vereinbart.

§ 17 Anwendbares Recht und Erfüllungsort

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag wird der Sitz von NET-SEIGN vereinbart. Als Gerichtsstand wird der Sitz von NET-DESIGN vereinbart.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen im Übrigen wirksam. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.